



Bundesarbeitskammer
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com
www.ak-tirol.com

G-ZI: WP-2013-18230

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Mag. Hartwig Röck/Kn

Klapp

1450

Innsbruck,

24.07.2013

Betreff: Verordnung der Bundesministerin für Finanzen über Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2013)

Bezug: Ihr Mail vom 10.07.2013
zust. Referent: Roland Lang

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol betrachtet die vorliegende Verordnung als Beitrag zu mehr Transparenz und eine entscheidende Maßnahme gegen die in Österreich sehr ausgeprägte Interventionskultur, insbesondere im Förderungsbereich. Ebenfalls sehen wir darin einen positiven Schritt zur Vereinfachung von Richtlinien und der Abwicklung von Bundesförderungen, der mit Sicherheit deutliche Einsparungen sowie Verwaltungsvereinfachungen bringen kann. Wünschenswert wären darüber hinaus auch derartige Vorgaben seitens der Länder. Die überaus positive Einschätzung des Bundesministeriums für Finanzen, wonach dadurch 420.000 Arbeitsstunden pro Jahr eingespart werden können, sehen wir einerseits als zu optimistisch, andererseits auch nicht als Hauptanliegen in diesem Zusammenhang.

Die Arbeiterkammer Tirol begrüßt diese Initiative des Finanzministeriums, dass von allen Ministerien „eine mehrjährige Förderungsstrategie zu entwickeln ...“ und zwischen den Ressorts „aufeinander abzustimmen“ ist. Wir erheben daher zu diesem Entwurf keinen Einwand.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

(Erwin Zangerl)

Der Direktor:

(Mag. Gerhard Pirchner)